

Dachpaneele mit Stehfalz – meistgenutzt in Breite v. 510mm

Anmerkungen zum „maschinell vorgefertigten Verschuß“ für Dachpaneelbleche (Pkt. 1)



Um dem Heimhandwerker ein leichteres Umbiegen (Verschließen) der Paneelbleche am Traufende (unterster Punkt der Dachfläche – Regenablauf) zu ermöglichen, kann produktions- und damit lieferseitig ein sog. Traufenschnitt vorgenommen werden:



Hier ist dieser Schrägschnitt an den unteren Schmalseiten der Blechpaneele dargestellt (Pfeilmarkierungen!); Paneelblech der Bezeichnung „N“ haben diese Anschnitte nicht!

Damit braucht nach der Montage kein Anschnitt mit einer Blechschere vorgenommen werden, was zwar durchaus in Eigenregie machbar, jedoch durch die stärkere Konfiguration der beidseitigen Stehfalzausführungen nicht ganz so einfach ist. Auf jeden Fall erleichtert dies die Montage der Dachplatten erheblich.

Dieser sog. Traufenschrägschnitt beidseitig der Dachpaneelbleche ermöglicht also ein einfaches Umbiegen (Verschließen) vom Dachblech an den Traufenseiten.

Dieses Maß des Umschlags ist daher auch bei der Ermittlung der Gesamtlänge der Blechpaneele zu berücksichtigen.